

Halle und Umgebung.

Da die, 25. August.

Turnerische Vorübungen.

Gauturnen der Turnerinnen.

Das zweite gemeinsame Turnen der Turnerinnen des Nordosthänger Turnvereins, Kreis XIII (Häufigen) der Deutschen Turnerschaft, fand gestern nachmittag auf dem Spielplatz der Kgl. Universität auf der Wülfelsstraße statt. Aufser Halle waren noch Raumburg, Weisfelds und Kriegerburg gut vertreten. Die Leitung hatten die Herren Gauturnermeister, Julius Pöfner und Bezirksturnwart Fritz Rina. Dem Aufmarsch folgten allgemeine unvorberetete Vorübungen, dann allgemeine Spiele, Freibühnen des Turnvereins, „Guts Muts“, Haltungen an der Schwebetafel seitens der Turnerinnen des Kaufmännischen Turnvereins Halle, Langstabilübungen des Männer-Turnvereins Merseburg, Frei- und Stabilübungen des Jahnischen Turnvereins Halle, Freibühnen der Hallischen Turnerschaft unter Leitung von W. Rina. Im Tamburiniethal fanden sich die Turnerinnen der Freien Turnerischen Vereinigung Merseburg und des Kaufmännischen Turnen Halle an. Erste Plätze mit 71 Punkten erzielte Turnen 53 Punkte. Interessant gestaltete sich das vollstimmige Wettturnen, zu dem 7 Turnerinnen antraten, und zwar im Hochsprung, 75 Meter Lauf und Ballwerfen. Nicht weniger denn 58 hatten 30 Punkte erreicht; sie erhielten am Abend im Hotel „Kaiser Wilhelm“ noch anerkennende Ansprache des Gauturnwarts jede eine Blumenpuppe. Die Namen der Siegerinnen bis zu 40 Punkten sind: Fr. Weibe vom M.T.R. Raumburg 65 Punkte, Weibe vom H.T.R. Halle 58 Punkte, Klüber vom F.T.R. Merseburg 52, Schulze T.R. „Guts Muts“ Halle 49, Ecker H.T.R. Halle 48, Rühm T.R. Merseburg 48, Weibe des H.T.R. 47, Fiedler T.R. Halle 47, Eißler T.R. „Guts Muts“ Halle 46, Hagenfelden 46, Weibel M.T.R. Weisfelds 44, Fiedler T.R. „Guts Muts“ Halle 44, Weisfelds 40, Theurerath T.R. Halle 40, Weisfelds 40, Weisfelds 40, Schulze T.R. Halle 41, Grundmann T.R. „Guts Muts“ Halle 41, Kirchner M.T.R. Raumburg 40, Pöfner M.T.R. Halle 40, Sünning M.T.R. Weisfelds 40, Theurerath T.R. Halle 40 Punkte.

Nach der Vertiefung fand ein sonntägliches Zusammensein der Turnerinnen und der Turner statt. Zu bemerken ist, daß beim Wettturnen schöne Resultate erzielt wurden. So wurde der Ball (Arbeitsball) 49,5 Meter weit geworfen, Hochsprung 1,25 Meter, für Damen eine ganz hübsche Leistung.

Das Turn- und Spielfest des Allgemeinen Hallischen Turnvereins e. V.

fand gestern bei schönem Wetter auf dem prächtigen Platze der Weberbühnenbahn am Seiffertsdorfer Bahnhof statt. Ein zahlreiches Publikum hatte sich eingefunden; darunter Vertreter beider Hallischer Behörden, der kommunalen Vereine des Offizierskorps, Mitglieder des Jahnischen Turnvereins, Schulnarrsche und Lehrer und Mitglieder anderer Turnvereine. Die Anwesenheit des Vereins war von der Turnerschaft am Pokalplatz geschlossen nach dem Festplatz markiert, darauf ein Tamburkorps. Nach dem Aufmarsch sämtlicher Abteilungen hielt der Vereinsvorsitzende, Herr Gultus Seebach, die begrüßende Ansprache. Die Freibühnen mit 300 Teilnehmern, unter Leitung des Oberturnwarts Herrn W. Rina, gingen gut vonstatten, nicht minder das vollstimmige Turnen der Mitglieder und der Jugendturner, die Spiele der Turnerinnen und der Mädchenabteilung, sowie der Knabenabteilung. Viel Vergnügen bereitete das Hindernislaufen der Jugendturner und der Mitglieder. Das Turnen einer Mutterzunge am Barren war ausgezeichnet. Anredend wirkten die Ballspiele, namentlich der Kaniball der Spielmannschaft des Vereins. An den Gaststellen für den vorerzählten Zeit wegen müde das Turnen am Springtisch ausfallen. Namens der Gäste sprach Herr Oberingenieur Rinner dem Verein und all den Mitwirkenden den Dank für die Auführungen aus.

Auslobung von Wettbewerben für die Eisenbahn.

Bei der Ausschreibung zur Lieferung von 6000 t Braunkohlenprei für ein Jahr und 18000 t für drei Jahre der Kgl. Eisenbahndirektion Halle wurden folgende Gebote abgegeben:

- Niederhessische Kohlenwerke I 7,50 Mk. für 6000 t, II 7,20 Mk. für 18000 t. Kauf Sendenreich I 7,65 Mk., II 7,50 Mk. Gellmer Braunkohlenwerke I 6,55, II 6,55 Mk. Schöffel & Vier in Leipzig I 7,35, II 7,35 Mk. Schulz & Co. in Magdeburg I 7,15, II 7,20 Mk. Baurmeister & Söhne in Dresden I 6,49, II 6,49 Mk. Niedersorfer Kohlenwerke in Dresden I 7,20 Mk. Braunkohlenwerk Barbara in Dresden I 7,20 Mk. Braunkohlenwerk in Dresden I 7,20, II 7,20 Mk. Mühlhölzer Kohlenwerke in Halle I 6,50, II 6,50 Mk. Weisfelds Kohlenwerke in Leipzig I 6,30, II 6,30 Mk. Weisfelds Kohlenwerke in Halle I 6,30, II 6,30 Mk. Schöbel in Berlin I 7,35 Mk. F. Zeiss in Halle I 7,25 Mk. G. Waity I 7,15 Mk. E. Bröppel & Co. in Halle I 7,15, II 7,15 Mk. Bruchdorf-Niesebener Bergbauverein I 7,60, II 7,60 Mk.

Der Telefonabrechnungsschwindel an der Spitze.

Vor einiger Zeit erhielten Tausende von Geschäftswelt der Provinz Sachsen aus Magdeburg eine gedruckte Prospekt zugest, durch den sie gebeten wurden, ihre genaue Adresse mit Telefonnummer in einem Vordruckformular einzufügen und dieses an die „Mitteilungsstelle Verlosungsspiel“ in Magdeburg einzuschicken. Sie wurden dann kostenlos in dem Telefonabrechnungsspiel für die Provinz Sachsen aufgenommen. Die Namensschreiber erhielten nun einige Wochen darauf von diesem Verlosungsspiel eine Forderung, 3,50 Mk. für das bestellte Telefonabrechnungsspiel einzuführen. Da auf dem vordruckten Formular von einer Bestätigung keine Rede gemaßen war, verweirten wohl die meisten Aufgefordert die Zahlung; sie wurden darauf unter Hinweis auf die in Magdeburg lauernde rechtskräftige Bestimmung mit Klage bedroht. Erst kommt der Schwindel an den Tag. Aus Magdeburg wird dem „Ver. Allgem. Anz.“ geschrieben:

Vermutungen wurde der Verlosungsschwindler D. wegen Aufmerksamkeiten und die Buchhalterin Margarete M. wegen Weisheit. D. hat auf mit Unterstiftung verlebene geschäftliche Mitteilungen, die er zur Herausgabe eines Verlosungsspiels in der Provinz Sachsen vorhandene Fernsprechanlagen einforderte, nachträglich einen Zusatz aufzusetzen

lassen, wodurch die Personen, die unterschrieben hatten, auch ein solches Verlosungsspiel bestellten, ohne das in Wirklichkeit eine solche Bestellung erfolgt war. Die angeblichen Besteller wurden von D. dann durch Drohung mit Klage gesungen, ein solches Buch abzugeben und zu bezahlen. Der Schwindler hatte einen großen Umfang. Gewisse Gebiete, so die Cislebener Gegend, waren besonders gründlich bearbeitet.

Nahenweil bei den Schützentruppen.

Der Verein ehemaliger Schützentruppen in den Kolonien hatte gestern sein Nahenweil. Am Vorabend fand im Wintergarten ein Kommerz hat. Gestern vormittag wurden in demselben Lokale die Vertretungen der Schützentruppen, so namentlich Raumburg und Zeitz, empfangen. Nachmittags 2 Uhr hatten sich, der Einladung folgend, auf dem Exerzierplatze hinter der Kaserne an der Desquarstraße aufreide Krieger- und Militärvereine des Kreisverbandes Saalkreis und Staffkreis Halle mit ihren Fahnen und Standarten eingefunden; sie nahmen im Bier- und Kaffeehaus, Einzelst mit wurde die Feier mit einem Bedecktesdienst, bei dem Herr Divisionssparkassier Schneider amtierte. Daran schloß sich die Weihe der Fahne. Hr. Weising sprach einen der Bedeutung des Tages angehenden Prolog. Die Weihe der Fahne erfolgte mit dem Kaiserbuch der Kreisverbandvorsitzende, Herr Major a. D. Raumburg. Namens der Frauen und Frauenvereine überreichte Frau Kaufmann Friedrich mit herzlichem Ansprache eine prächtige Fahnenfahne. Die anschließende Fahnenweihe der Vereine wurden, um die Art abzuführen, gemeinlich überreicht. Der Vorsitzende des Schützentruppen, Herr Kaufmann Friedrich, sprach den Dank aus. Patenerweise waren der Verein ehemaliger Artilleristen und der Verein ehemaliger Kavalleristen Marine. Dann ging es im Zuge, in dem sich drei Musikbände (Hör, Bergabelle und Raumburg) und 45 Mann in Begleitung durch die nördlichen Straßen der Stadt nach dem Festplatz „Saalkühnbrauerei“. Die Festteilnehmerzahl war so groß, daß der große Garten völlig gefüllt war. Eine größere Anzahl Offiziere hatten sich eingefunden, auch ehemalige Schützentruppen in Uniform mit Kolonialmedaillen waren vertreten. Die Konserntmusik stellte die Regimentemusikbände der 1. und 2. Infanterie Regiments dar. Ein Koch im Saal bildete den Schluß des sich langsam verlaufenden Festes. Nach ist zu erwähnen, daß gestern vormittag am Grabe des in den Kolonien gefallenen Saarmanns v. Barenoff in Seeben, an dem Kaiser-Denkmal und dem Sieges-Denkmalen in Halle vom Schützentruppen Kranze niedergelegt wurden.

Neues Leben im Trübsalstertel. Der Magistrat hat die Niederlegung der Wehrzehr auf dem Seiffertsdorfer, Japansstraße, Steinbockstraße und Trübsal angekauften Häuser zu Michaels angeordnet; das Einbauwerk hat die Wehrzehr angekauft. Bereits angekauften Häusern, die nach dem Wohnnahmen stehen nur die Häuser nächst dem Marktplatz an der Seiffertsdorferstraße, die nach ein Jahr stehen bleiben sollen. Auch die beiden alten Häuser auf dem Weiffertsdorfer fallen zu Michaels.

Ein Frauohrereuzer fuhr Sonntag einen Abend in so großer Höhe über unsere Stadt dahin, daß man nicht erkennen konnte, ob es ein Ein- oder Doppeldecker war. Zahlungen an Postämtern mittels Schecks. Zur Förderung der handelsüblichen Zahlungen nehmen die an Reichsbankstellen befindlichen Postämtern außer Postchecks und Reichsbankchecks auch Schecks auf Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken und Sparkassen an. Die in Schecks als Bezogene genannte Bank muß ihre Geschäftsstelle im Orte haben und ein Girokonto bei der Reichsbankstelle des Ortes unterhalten. Schecks dieser Art sind verwendbar bei Einzahlungen auf Postkonten und Zahlarten, beim Einlösen von Wechseln im Betrage von mindestens 20 Mark, bei Entrichtung von Fernpreiszahlungen, außerdem bei Vorrichtungen für die Einzahlung von Postkonten, Scheckbuchzahlungen. Die eingeleisteten Postkonten und Zahlarten werden in diesem Falle von den Postämtern abgefordert, sobald die Reichsbank den Betrag der Postkonten aufgeschrieben hat. Bei der Abänderung der Postkonten eine Sicherheit hinterlegt, so werden die eingeleisteten Postkonten und Zahlarten schon vorher abgefordert. Eine solche Sicherheitstellung wird jedoch nur in Ausnahmefällen, Kasse und Konten, wie im Sparkassen der Kreis, Stadt- und Landgemeinden nicht beantragt, wenn sie mit der Postkonten eine Verabredung über das ein- für allemal zu beobachtende Einlöseverfahren getroffen haben.

Schneller Tod. Als Herr Buchdruckereibesitzer Karl Colbacht sich am Sonnabend Abend zu Bett begeben wollte, erlitt er einen Schlaganfall, der seinen alsbaldigen Tod zur Folge hatte. Der Verein ehemaliger Zehd verlor in ihm einen Vorstehenden, der Kreisregererband Saalkreis und Staffkreis Halle eine bewährte Kraft in seinem Vorstand.

Internationale Ringkampf-Konkurrenz im Walthaus-Theater. Am Sonnabend gab es wieder drei spannende Kämpfe. Zuerst siegte Paron über den Regier Souza im Entschuldigungskampf in einer Gesamtzeit von 37 Min. durch Carlos zum Antritt. In der nächsten Runde siegte Paron eine glänzende Korbübung an dem Tag. Bei diesem Kampf auf der Bühne entzündenden Wortwechsel schenkte Nikische seinen Gegner nicht genügend Aufmerksamkeit, wofür Umstand Carlos benutzte, um Nikische durch Untergriff auf beide Schultern zu werfen. Im Publikum entzündeten Meinungsverschiedenheiten, und es wurde der Kampf dann noch einmal aufgenommen. Nach kurzer Zeit gelang es dann Nikische, seinen Gegner durch Schulterführung auf beide Schultern zu bringen. Carlos wurde jedoch nicht genügend fixiert, drehte sich hinhinwärt herum und hielt Nikische dann auf beiden Schultern fest. Nachträglich stellte sich heraus, daß Carlos die Pause benutzt hatte, um seinen Oberkörper einzufetten; aus diesem Grunde war es also Nikische nicht möglich, seinen Gegner die vorgegebene Zeit zu fixieren. Infolge der eingeleiteten Proteste mußte der ganze Kampf für ungültig erklärt werden; er gelang nochmals zum Austrag. Der dann mit großer Spannung erwartete Kampf Paron gegen Paron fand am Ende nach 20 Min. ohne Resultat. Am Sonntag siegte Karapini über Degeffols in 42 Min. durch Untergriff von vorn. Der Kampf zwischen Streng-Adson mußte als unentschieden abgebrochen werden. Bahn siegte über Paron in 64 Min. durch Weichheit mit Hammerd (freier Ringkampf). Heute ringen: Streng-Karapini (Entschuldigungskampf); Paron-Nikische; Carlos-Adson; ferner Aufreten Paul Wahns in seinen athletischen Kraftproduktionen. Wie schon mitgeteilt, hat die Direktion Herrn Bahn ein Benefiz gewährt.

Humoristische Darbietungen ziehen das Publikum aller Stände am meisten an. Das fest hat im Passage-Theater immer wieder an dem Belegen, das lustige Films, z. B. das famos gelippte Intermezzo „Wie du mir, so ich dir“ hervorzuheben. Ferner gefällt sehr „Amor fecht“, eine Reihe von Bildern, in denen sich ein schöner idyllischer Schäferhund bringt nichtig für Liebesleute erweist. Die Gaunertumwelt dringt außer den neuesten Moden neue Karneraufnahmen und den Kronprinzen an der Spitze feines

Plurenregiments in recht frischen, ansprechenden Stücken. „Die Mutter und der Tod“ ist ausgezogen zu langweilig und hält den Vergleich mit den angegebenen Szenen von „Harte Arbeit“ nicht aus.

Sehr hübsige Schneiderarbeiten, sowie Turn- und Geländeturnen finden laut Inserat im Erlölungsausschuss für Frauen und Mädchen, Wülfelsstraße 20, statt.

Abgelaufene Eisenbahn. Ein schon mehrfach mit Aufhubschrafter Schwebefähre verurteilt addiert nachmittag mit einem Stenogramm die Vorparität der Wohnung einer vertriebenen Tante, die zuerst bereit ist zu erbrechen. Durch Saubermachen wurde er geföhrt und einem herbeizurufenen Polizeibeamten übergeben.

Ein wohnungsloser Reisender wurde gestern nachmittag dabei geföhrt, als er das an einer Wörrtirt befindliche Automaten-schloß mittels Nachschlüssel öffnete und den Inhalt von 81 Mfr. herausnahm. Der Dieb wurde festgenommen.

Ueberfall. Ein Dienstmädchen wurde Sonnabend nachmittag in der Nähe des Kofferturmes in der Dölauer Heide von einem etwa 40-jährigen, dem Arbeiterstande angehörenden jungen Manne überfallen und verurteilt.

Schläger. Sonnabend nachmittag fand unter einigen Arbeitern dem Kanalbau in der Giechendenreistraße eine Schlägerei statt. Ein Arbeiter wurde durch einen Arbeiter am Kopfe derart verletzt, daß er ärztliche Hilfe erforderte. Die Verletzten sind im Krankenhaus erholte keine Ueberführung nach der Klinik.

Zwei Autos verbannt. Am Hofe des Grundbesitzers Bismarckstraße 28 verbannt gestern Abend ein Auto, das von einem Fahrer geföhrt wurde. Die Fahrer wurde von einem Fahrer geföhrt, der die Fahrer geföhrt. Die Fahrer wurde von einem Fahrer geföhrt.

Jugendliche Obdiele. Gestern nachmittag sind 8 1/2 bis 16-jährige Burden in den Garten der Hallischen Adrenwette eingeföhrt und haben dort Obst entwendet. Sie wurden festgehalten und der Polizei übergeben. Die Burden waren in einem Kasten an der Garten Befestigung und über die Einfriedigung hinweggegangen.

Kindesversteckung. Sonnabend nachmittag wurde auf einem Felde in der Seiffertsdorfer Straße ein zwei bis drei Wochen altes Kind männlichen Geschlechts ausgelesen aufgefunden. Das Kind wurde nach dem Kinderspital gebracht. In einem Kofete, das bei dem Kinde lag, befanden sich Weinblei, Nadeln und eine Saugflasche mit etwas Milch.

Aus der Stadt. Am Sonnabend nachmittag brach in der Mansfelderstraße ein Rad eines mit Mauereisen beladenen Geföhrters. Nach Aufforderung eines anderen Rades konnte der Geföhrt nicht weiterfahren. Eine Verkehrsbehinderung wurde von einem ermittelten Kraftmann ungefahren. - Heute früh geriet vor Seiffertsdorfer 41 ein Postkutschwagen mit dem rechten Hinterrad in eine Kanalisation. Das Pferd, das durch die Feuerwehr herausgehoben wurde, hat unbedeutende Verletzungen erlitten. - Gestern nachmittag wurde die Feuerwehr nach Große Weiffertsdorfer 61 gerufen, um ein Brand verurteilt wurde, weil Rauch aus dem Hofe entwichen ist und unten.

Motorfabriker mit einem ihm entgangenen Radfahrer zusammen. Dieser wurde niemand. Das Rad des Radfahrers wurde erst gefunden. Zwei Seiffertsdorfer (Seiffertsdorfer), die heute eine Woche in hiesiger Stadt unbetrieblig, wurden aufgegriffen und zwar einer gestern Abend in der Kanalisationstraße und einer heute früh in einem Vorantrieb der Kanalisationstraße in Zeitz. Ein Seiffertsdorfer wurde geföhrt, der sich gestern Abend in den Anlagen der Weiffertsdorfer unbetrieblig. - Ein adäquater Schulfahrer wurde Sonnabend Abend auf einem zwischen Luthersstraße und Anzermerser befindlichen Stoppelstange nach hinten angefahren. Es wurde der Postkutschwagen ausgehört und hinter von seinem Vater abgeholt.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Rektes Volkstheater des gesamten Stadttheater-Direktors.

Nachdem das dritte der hiesigenen Volkstheater zweimal durch die Unaufrichtigkeit der Mitterung ausfallen mußte, wird es nunmehr bestimmt, in der Hoffnung, daß der Volkstheater anhalten wird, auf Mittwoch, den 27. August, abends 8 Uhr, im Konzerthaus von Max Wittke und feierlich. Ueber das Programm ist schon mehrfach berichtet worden; es enthält Vorträge der Kaffischen und schenigenden Musikliteratur. Der Entschuldigungskampf betraf für übermann 20 Mfr. (nicht Mitterteiler ist erlassen). Der Vortrager haben die Formschuldbildungen Heinrich Gotthard und Reinhold Koch, des Arbeitersekretariats und Herr Kunze, Bad Wittkefeld, übernommen.

Stadttheater. Peter Kolleger, der bekannte stiefliche Dichter, hat vor kurzem seinen 70. Geburtstag gefeiert. Das Stadttheater war zu dieser Zeit gerade geschlossen, doch will es nicht verüßern, dem Dichter durch eine Aufführung seines einsigen Wertes für die Bühne zu feiern. Es wurde deshalb Kollegers Schauspiel „Am Tage des Gerichts“ zur Aufführung angenommen. Das Werk wird gleich zu Anfang der Spielzeit als eine der ersten Rollen in Szene gehen.

Die „Nichtspiele“ Remarckstraße 3/4 werden am Sonnabend, den 30. August, wieder ihre Porten unter neuer Direktion öffnen. Das Theater ist vollständig der Neuzeit und der Höhe der kinematographischen Kunst entsprechend renoviert. Der Zuschauerraum ist erhöht, die größtmöglichen Bequemlichkeiten sind vorhanden, besondere Sorgfalt ist auf ständige Zufuhr frischer Luft gewandt worden. Durch Kauf der augenblicklich besten deutschen Theatermaße ist es der Direktion möglich, ein in jeder Beziehung erstklassiges Bild, unterstützt durch stimmungsvolle Musik und erstklassige Recitation des bekannten Recitators E. Engelbrecht, vorzuführen. Das Eröffnungsprogramm bringt u. a. von den Nordischen Künstlerinnen den großen Schläger „Am Kampf mit der Berggängerin“. Wäheres die Inserate!

Bad Wittkefeld. Morgen, Dienstag, nachmittag ist Kurkonzert von Stadttheater-Direktor unter Leitung von Kapellmeister E. Engelbrecht.

Saalkühnbrauerei. Mittwoch, den 27. August, finden zwei Musikkonzerte statt. Gegen 10 Uhr abends wird ein großes Brillantkonzert abgeerant. Alles weitere siehe Inserat in vorliegender Nummer.

Mabensiel (Etablissement Kurhals). Morgen, Dienstag, nachmittag konzertiert die Hall. Bergabelle unter Leitung des Herrn Kapellmeisters O. Raffenberg. Siehe Inserat in heutiger Nummer.

In Brunnens Wellen findet morgen, Dienstag, ein Abendkonzert statt, ausgeführt von Isollo-Orchester. Mittwoch, nachmittagskonzert.

Vereine und Veranstaltungen.

Der Verbererverein hat seine Tätigkeiten nach den Sommerferien in besonderem Umfang aufgenommen. Die Abenden finden ab Montag 6 Uhr im neuen Nebenraum, dem Seiffertsdorfer der Luthersstraße (Drenbaustraße), statt, und werden nicht an wieder regelmäßig von 1. Dirigenten, Herrn Paul Rudwig, geleitet. Es ist zunächst das reichhaltige Programm für die Jubelfeier des Magdeburger Verberervereins, bei welcher 200 Wassenschiff von 500 Sängern, gebildet aus den Verberervereinen

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Preussisches Staatsschuldbuch. Während des Vierteljahres vom 1. April bis Ende Juni 1913 sind die Eintragungen im preussischen Staatsschuldbuch um 81,8 Mill. Mk. gewachsen. Es waren am Ende Juni v. J. 3115,9 Mill. Mk., oder 34,1 Proz. Ende März d. J. 3325,7 Mill. Mk. oder 37 Proz., Ende Juni d. J. 3407,5 Millionen Mark oder 36,75 Proz. der gesamten eintragungsfähigen Staatsschuld im Staatsschuldbuch eingetragen. Die kleine Veranlassung des Anteilverhältnisses der Eintragungen an der Verringerung des Anteilverhältnisses der Eintragungen an der Verringerung der bezeichneten Beträge noch nicht sämtlich erledigt werden konnten. Neu eingetragen wurden im letzten Vierteljahr 91,2 Mill. Mk., dagegen unter Ausrechnung von Schuldverschreibungen gelöscht zusammen nur 9,4 Mill. Mk.

Neueröffnete Konkurrenz. Schuhverhändler S. Deutschland, Berlin. Kaufmann Paul Dvants, Baden. Kaufmann A. Winkler, Barmen. Kaufmann H. O. Goos, Barmen. Kaufmann A. Popp, Barmen. Schneider K. G. Tirpe, Mühlau. Fischereipächter B. v. Garten, Homeburg. Kaufmann H. Bense, Dresden. Kaufmann W. Demmer, Duisburg. Kunststeinfabrik H. Dobbung, Schöpfung. Dampfsägewerk Fischer, G. m. b. H., Eisleben. Kaufmann K. Eberhardt, Erfurt. Kaufmann Th. Klopfer, Wieslau. Kaufmann H. Rüggeberg, Düsseldorf. Händler N. Jantz, Dolzheim. Mühlentbesitzer E. P. Horn, Demitz. Tischler A. Lohse, Deuben.

Die Anhaltischen Automobil- und Motorwerke Akt.-Ges. in Dessau, die sich in Zahlungsschwierigkeiten befindet, bietet ihren Gläubigern 25 Proz. Auf dieser Basis hofft man, eine Sanierung der Gesellschaft zustande zu bringen.

Starke Dividendenhöhung bei der Jutespinnerei und Weber in Kassel. Die Gesellschaft, die für 1911/12 ihre Dividende von 16 auf 20 Proz. ermäßigte, schlägt jetzt für das am 30. Juni 1913 abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 20 Proz. vor.

Wien, 25. Aug. Ausweis der Südbahnen vom 11. bis 20. Aug.: Einnahme 4943 400 Kronen, gegen die definitiven Einnahmen des gleichen Zeitraumes des Vorjahres 11422 Kronen mehr und gegen die provisorischen Einnahmen 308 378 Kronen mehr.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn-Direktionen Erfurt, Halle a. S., Magdeburg und den anschließenden Erprobungen am 23. August zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspreßsteinen und Braunkohlenkoks gestellt 6373 nicht gestellt 164 Wagen

zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. der Lausitzer u. Zschepkau-Fluswalder Bahn 4778 Wagen (nicht gestellt 104).

Waren und Produkte.

Zucker.
Magdeburg, 25. Aug. Kornzucker 88%, ohne Fass — 9,85. Nachprodukt ohne Sack — — Ruhiger. Brod- raffinierte I ohne Fass — — Kristallzucker I mit Sack — — Gemahlene Raffinade mit Sack — — Gemahlene Melis mit Sack — —
Hamburg, 25. Aug. Kornzucker 88%, ohne Fass — 9,85. Nachprodukt ohne Sack — — Ruhiger. Brod- raffinierte I ohne Fass — — Kristallzucker I mit Sack — — Gemahlene Melis mit Sack — —
Hamburg, 25. Aug. (Vorm.-Bericht.) Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord per Sept. 9,50, Sept. 9,42 1/2, Okt. 9,32, Dez. 9,22 1/2, per Jan.-März 9,42 1/2, per Mai 9,62 1/2, Matt.

Kaffee.
Hamburg, 25. August (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 47,03, per Dez. 47,76 G., per März 48,50 G., per Mai 48,75 G. Stetig.

Berliner Börse.
(Eigener Fernsprechdienst.)
25. August.

Der forscher Zug, der zum Teil schon in der Vorwoche an der Börse zu bemerken war, scheint anzunehmen. Neben der politischen Entspannung ist es vor allem die am offenen Geldmarkt sich geltend machende Erleichterung, durch die die Spekulation zu neuen Unternehmungen angeregt wird. Seitens des Publikums beginnt man wieder etwas mehr Interesse am Börsengeschäft zu nehmen. Auf einigen Gebieten herrschte dagegen Geschäftstillheit. Für Phönix und Naphtha-Nobelaktien erhielt sich das Interesse ebenso im freien Verkehr für die Werte der Erdölgesellschaft. Am Schiffahrtsmarkt schlugen Paketfahrt und Norddeutscher Lloyd steigende Bewegung ein. Auch für Kursaktien trat bessere Stimmung hervor bei ziemlich geringen Umsätzen. Siemens & Halske waren mässig gebessert, ebenso Orientbahn. Dagegen waren Grosse Berliner rückläufig. Am Montanmarkt war das Geschäft später gegen bei mässigen Besserungen. Täglich Geld 3 1/2 Proz. Ultimogeteld war zu 5 1/2 Proz. angeboten. Bei der Seehandlung war Geld zu 4 1/2 Proz. zu haben. Geld bis 25. September zu 4 1/2 Proz.

Produktbörsen
Trotz der wenig günstigen Witterungsprognose verkehrte der Getreidemarkt in abgeschwächter Haltung. Das Geschäft

war sehr klein. Die Rückgänge für Roggetreide und Hafer hielten sich jedoch in engen Grenzen. Mais und Rüböl lagen träge.

Anfangs-Kurse.		Schluss-Kurse.	
Weizen 25. 8. 23. 8.		Weizen 25. 8. 23. 8.	
Tendenz willig	per September. 203.50 208.75	Tendenz ruhig	per September. 203.50 204.00
per Oktober . . .	203.50 203.75	per Oktober . . .	203.50 203.75
per Dez.	203.50 204.00	per Dez.	203.75 203.75
Roggen		Roggen	
Tendenz willig	per September. 164.75 165.50	Tendenz ruhig	per September. 165.00 165.25
per Oktober . . .	164.75 166.65	per Oktober . . .	165.00 165.25
per Dez.	166.75 167.50	per Dez.	167.50 167.50
Hafer		Hafer	
Tendenz ruhig	per September. 165.25 165.50	Tendenz schwächer	per September. 164.75 165.50
per Oktober . . .	167.00 167.75	per Oktober . . .	166.75 167.25
per Dez.	167.00 167.75	per Dez.	166.75 167.25
Mais, am. mix.		Mais, am. mix.	
Tendenz ruhig	per September. 142.75 142.75	Tendenz geschäftl.	per September. — — — —
per Oktober . . .	146.25 146.25	per Oktober . . .	— — — —
per Dez.	146.25 146.25	per Dez.	— — — —
Rübbi		Rübbi	
Tendenz geschäftl.	per August. — — — —	Tendenz geschäftl.	per August. — — — —
per Oktober . . .	— — — —	per Oktober . . .	67.80 67.80

Getreide-Frühauss-Notierungen.
Berlin, 25. August.
Weizen per 1000 kg loco 191.00-202.20.
Roggen per 1000 kg loco 181.50.
Hafer per 1000 kg ab Bahn frei Wagen, pomeranthe, mecklenburger, märker, schleierfrei, preussischer, pomeraner fein 177.00-190.00.
Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei Wagen inländische guter 166.00-175.00.

Wasserstände.

Stelle und Umstr.	23. Aug. + 11.00	24. Aug. + 11.00	Fall	Wuchs
Nebr. Oberpegel . . .	+2.40	+1.44	6	—
„ Unterpegel . . .	+1.24	+0.74	—	2
Weissenlohe, Oberpegel . . .	+2.45	+2.50	—	4
„ Unterpegel . . .	+0.32	+1.22	—	—
Drotha	+2.20	+1.84	36	—
Altenb. Oberpegel . . .	+2.30	+2.12	—	18
„ Unterpegel . . .	+1.60	+1.50	40	—
Bernburg	+1.68	+1.37	21	—
Kalbe, Oberpegel . . .	+1.25	+1.10	18	—
„ Unterpegel . . .	+1.25	+1.10	18	—

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Kulanteste Ausführung aller Börsenanfragen für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

Berliner Börse

Bankk. 6 1/2%	Lomb. 7 1/2%	Privatd. 5 1/2%
Amsterdam kurz . . .	—	—
do. lang.	—	—
Brüssel kurz	—	—
do. lang.	—	—
Kopenhagen kurz . . .	—	—
Cheeks auf London. . .	20,445	—
London kurz	—	—
do. lang.	—	—
New-York vista	—	—
Sankt Petersburg kurz .	—	—
Paris kurz	81,00	—
Schwed. K.	—	—
Wien kurz	84,45	—

Geldsorten u. Banknoten.

Österreichische Noten . . .	84,25
Russische Noten	216,25
Souveräins	20,415
Franken-Schicks	18,165
Amerikanische Noten . . .	80,55
Belgische	80,55
Dänische	112,20
Englische	80,55
Französische	80,55
Holländische	168,45
Italienische	70,48
Schweizer	81,00

Deutsche Fonds- u. Staatsanleihen.

Dtsche. Schatzanl. 4	92,20
Deutsch. Reichs-Anl. 4 . . .	97,00
do. 3 1/2	84,00
Pruss. Schatzanw. 4	74,20
Pruss. Konsols 4	97,50
do. 3 1/2	84,00
Bad. St.-Anl. 4 1/2 Okt. 12 . .	74,20
Bayer. St.-Anl. 4 Okt. 09 . .	97,50
do. do.	82,50
Hamb. Staatsanl. 3 1/2	92,25
do. amort. 57-91	76,25
St.-Anl. 1858	98,10
Gr. Hess. 93	72,10
do. 1860-1866	75,80
Sächs. Staats-Rente	88,00
Rheinl. 5, 6, 7, 2	84,50
Berliner 1882-93	86,30
Erfurt 1893, 1901	96,50
do. 93	83,00
Halleberstadt 1897	91,00
Halle 1900 u. 10 conv. do. 1893	96,50
Magdeb. 10-unconv. 10 do. 1875-1902	91,00
Messingburg 97 u. 100 u. 10 .	91,00
Nürnberg 97 u. 100 u. 10 . .	91,00
Kur-u. Neumärk. alte do. Comm.-Obli.	83,90
Landschaftl. Central do. do.	83,40
do. do. do.	74,90
Schlesische alte do. do. do.	80,25
do. do. do.	93,10

Ausländische Fonds.

Argentinier inn. gr. 4 1/2 . . .	93,00
do. do. kl. 4 1/2	—
do. Russ. kl. 4 1/2	—
Chineser 1869 gr. 4 1/2	97,60
do. kl. 4 1/2	97,60
do. 1899 gr. 4 1/2	90,90
do. kl. 4 1/2	90,90

Schluss-Kurse.

25. August 1913, nachmittags 3 Uhr.

Österr. Credit	188,00	Österreichische P. & G.	180,00
Bad. Handels-Gesellschaft . .	157,25	Ungarische G.	—
Commerz.-Discontobank	107,25	Bochumer Gußstahl	220,37
Darmstädter Bank	141,12	Deutsch-Luxemb. V.	144,78
Deutsche Bank	245,12	Holländische Werke	148,25
Discont. Commandit	183,25	Laurahütte	167,25
Dresdner Bank	147,75	Oberböhmer Eisenbahn	93,00
Nationalbank	114,25	do. Ela-Ind.	76,00
Schaffhaus. Bankverein	205,00	Phänix	358,12
Stettiner Vulkan	137,50	Rhein. Stahlwerke	159,50
Stollberger Zinkh.	102,00	Rombacher Hütten	157,78
Stralauer Spinnl.	140,50	Teichgraben	163,75
Terra	97,50	Gr. Berl. Strassenbahn	191,27
Union-Fab. Chem. F.	24,25	Hamburger Packetfahrt	159,00
Vöhringer Salinen	51,10	Hansa Dampfschiffahrt	269,78
Wald & Krüger	142,25	Norddeutscher Lloyd	116,57
Unif. A. Lind. Baug.	149,75	Trist Dynamit	189,75
Varziner Papierf.	135,25	Atl. Elektr.-Ges.	241,12
„ „ „	—	Deutsche Ueberl. B.	194,37
„ „ „	—	Siemens & Halske	215,00
„ „ „	—	Schuckert-Elekt.	125,50
„ „ „	—	Gen. & Elektr. Untern.	151,52
„ „ „	—	Südwest-Africa	—
„ „ „	—	Amnest-Friede	165,00
„ „ „	—	Oavi	107,59
„ „ „	—	Heldburg	99,00
„ „ „	—	Orenstein & Koppel	174,50
„ „ „	—	Asow-Dan Commers-B.	248,00

Tendenz: still.

Leipziger Börse

vom 25. August.

Sächsische Bente	75,50	Leipa. Elektr. Strb.	127,40
do. Staatsanl. 3 1/2	95,55	Zimmermann & Co.	—
Leipa. Staatsanl. 3 1/2	95,25	Halle, St.-A.	5
do. do. 1904 3 1/2	84,00	do. Vorrug-Aktien	—
Komm. anl. & Kgr.	—	Pittler, Werkgenoss.	35,00
Sachsen-Anh. St.-Anl. 3 1/2 . .	91,00	Leipa. Baumwollsp.	12,225,00
Manf. Ge. Obl. v. 1894	98,00	do. Kammergraspt.	10
do. do. 1893	90,00	garaspinnerei	12
do. do. 1897	91,10	Tittel & Krüger	10
do. do. 1902	90,00	Wasserschiffbau	10
do. do. 1908	98,00	garaspinnerei	12
do. do. 1911 4 1/2	95,00	Leipa. Bierb. Bieb.	10
do. do. 1908 4 1/2	95,00	do. Malz-Schneidm.	2

Aktien.

Adig.Trip. Ebl.	200,78	Leipa. Elektr. Strb.	127,40
Braunschweig. Ebl.	241,00	Zimmermann & Co.	—
Akt. H. A.	183,75	Halle, St.-A.	5
do. Lit. B.	113,238,00	do. Vorrug-Aktien	—
Allg. Deutsche Kred.	180,75	Pittler, Werkgenoss.	35,00
Leipa. Hyp.-B. Akt.	148,75	Leipa. Baumwollsp.	12,225,00
Stona. Bank-Akt.	149,25	do. Kammergraspt.	10
do. Bod.-Kf.-Anst.	130,00	garaspinnerei	12
Mansfeld. Kupf.-B.	140,25	Tittel & Krüger	10
Gr. Leipa. Strassenh.	205,00	Wasserschiffbau	10
„ „ „	—	garaspinnerei	12
„ „ „	—	Leipa. Bierb. Bieb.	10
„ „ „	—	do. Malz-Schneidm.	2
„ „ „	—	Südwest-Africa	—
„ „ „	—	Amnest-Friede	165,00
„ „ „	—	Oavi	107,59
„ „ „	—	Heldburg	99,00
„ „ „	—	Orenstein & Koppel	174,50
„ „ „	—	Asow-Dan Commers-B.	248,00

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S., Aktienkapital und Reserven 192 Millionen Mark.

Alle Forderungen, gegenüber dem Stadtheater.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Unterricht
Chemie-Schule für Damen
 Aussichtsreicher Frauenberuf.
 Prospekte u. Näheres d. Fachschule
 Dr. S. Gärtner, Halle a. S., Mühlweg 20

Gieseguth's
Handelslehreanstalt,
 Halle a. S., Fernruf 3013,
 Gr. Ulrichsstraße 44 u.
 Spiegelstraße 5, beginnt
neue Kurse
 in allen Handelsfächern
 für Damen und
 Herren getrennt
täglich!

Gardinenpanner
 billigt 14 Mk.
C. F. Ritter, Leipzig-
 Str. 50.

Vernickeln,
 Verzinnen, Verzinken,
Bronzieren,
 Galvanisieren bei
Ferdinand Haasengraber,
 Metallwaren-Fabrik,
 Barfüßlerstr. 9, Fernspr. 119f.

Weiche ein
 mit
Henkel's
 Bleich-Soda.



Pferde-Verkauf.

Wegen **Arbeitsmangel**
 werden aus unserem Betriebe
 20-30 Jahre alte gute
 Arbeitshiebe verkauft, und
 zwar von 60 Stück die Wahl: es
 sind Belgier, Dänen, Ober-
 bayer und Schlesische Pferde,
 Schwestern und leichten Schläges,
 im Alter von 5-11 Jahren. Die
 Pferde sind sehr gut erzogen und
 im guten Zustande. Darunter
 folgende ganz gute Paarpferde:
 ein Paar 5-jährige braune
 Solfines, 1,70 groß,
 ein Paar 5-jährige dunkel-
 braune Oberbayer, 1,73 gr.,
 ein Paar 5-jährige hellbraune
 Solfines, 1,73 groß,
 ein Paar 6-jährige Oberbayer,
 1,70 groß,
 ein Paar 6 und 7-jähr. lang-
 schweifige braune Dänen,
 1,75 groß,
 ein Paar 7- und 8-jährige
 langschweifige dunkelbraune
 Dänen, 1,77 groß
 und noch viele Einzelhauer
 und Paare obengenannter
 Schläge.
 Die Pferde werden unter voller
 Garantie für gesund, gesund und
 fehlerfrei verkauft. Käufer kann
 den Kaufpreis auch 2 bis 5 Monate
 später zahlen.
 Käufer von Pferden werden auch
 noch die dazu gehörigen
 Geschirre u. Wagen
 verkauft.

Möbel-Transport- und
Expeditions-Gesellschaft
 Halle a. S.,
Landesbergerstraße 65.
 Telefon 3882,
 3 Minuten vom Bahnhof.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufen
Petroleumhängelampen und Kronen
 zu sehr billigen Preisen.
Fernruf 191. Hempelmann & Krause, Klein-
 schmidts Str. 5.

Jahresproduktion über 2000 Lokomobilen.
HEINRICH LANZ MANNHEIM
Lokomobilen mit Ventilsteuerung
 „SYSTEM LENZ“
 Für Heißdampf bestgeeignete Betriebsmaschine.
 Leistungen bis 1000 PS.
 Einfache Bedienung. Größte Ökonomie.

Stettiner Germania,
 Lebens-Vericherungs-Aktien-Gesellschaft
 Neue Anträge 1912: 93.500.000 Mark Kapital.
 Versicherungsbestand Ende Februar 1913:
 = 930.000.000 Mark Kapital.
 Ueberfuß 1912: 11.110.209 Mark, davon
 als Dividende an die Versicherten 10,6 Millionen Mark.
 Geschäftszweige: Lebens-, Invaliditäts-, Kranken-,
 Militärdienste-, Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-, Verkehrs-
 zuzüge.
 Neu eingeführt: Todesfall-Versicherung ohne ärzt-
 liche Untersuchung mit durchweg
 garantierten Leistungen.
 Sparer-Einkaufs-
406.000.000 Mark.
 Hauptagentur:
Walter Rühlemann,
 Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 17.

Glycobacter-Yoghurt-Tabletten
 u. d. Namen Glycijnour-Tabletten patentamtlich gesch.
 enthalten neben Yoghurt die von Prof. Metschnikoff empfohlene
 GLYCOBACTERIEN, welche im Darmkanal Zucker bilden
 und daher die Wirkung wie die Vermehrung der Yoghurt-
 Bakterien ausgezeichnet unterstützen.
 Unsere Präparate - von Aerzten selbst benützt und ver-
 ordnet - sind ein diätetisches Mittel ersten Ranges zur
 Reinigung der Säfte, zur Ausrottung der schädlichen Magen-
 und Darmbakterien, vortzuziehend bei Magen- und Darm-
 störungen. - 45 Glycobacter-Yoghurt-Tabletten 4/3 -
 100 Stück 4/6 - in den Apotheken und Drogerien; wo nicht,
 auch portofrei direkt. Prospekte und Proben kostenlos von
 Bakteriolog. Laborator. v. Dr. E. Kiobs, München 33.

Offene Stellen
 Männliche.

Bedeutende Margarine-Fabrik,
 eines Wert der Branche die sowohl in tierischer als auch in
 Pflanzenmargarine erstklassige, sehr beliebte Fabrikate
 liefert, sucht für die größere Umgestaltung von Halle einen
 bei der Kolonialwaren- und Waren-Rundschau auf das
 Beste eingetragenen Herrn als
Vertreter
 gegen hohe Provision.
 Bewerbungen mit Angabe von Referenzen erbeten unt.
 P. E. 1025 durch Haasenstein & Vogler H.-G., Köln.

Mineralöle und Artikel der
technischen Branche.
 Von einem leistungsfähigen En-
 gros-Geschäft d. Schmierölebranche
 und technischer Bedarfsartikel
 wird für die Provinz Thüringen
 ein vorzüglich eingetragener
Reisender
 gegen Vergütung eines hohen Ge-
 haltes u. Expensbezuges gesucht.
 Eintritt nach Lebensuntersuchung.
 Offerten unter Einbringung der
 Photographie und der Gehalts-
 ansprüche erbeten an Haasenstein
 & Vogler, H.-G., Kassel, unter
 D. 952.
 Agent gesucht. 300 Mk. Gehalt
H. Jürgensen & Co.,
 Haasenstein & Vogler, H.-G.,
 Kassel, unter D. 952.

Offener Arbeitsnachweis
 Halle a. S., Salzstraße 2,
 Haasenstein & Vogler
 von Arbeit (oberer Teil) Arbeit-
 geber und Arbeitsnehmer.
 Geschäfte an Abenden von
 8-1 und 3-8 Uhr,
 Sonnabend von 8-10 Uhr;
 Abteilungen für das Gewerbe
 an Werktagen von 8-1 u. 3-8 Uhr,
 Sonnabend von 11-12 Uhr.
 Die Verwaltung.

Petroleumhängelampen und Kronen
 zu sehr billigen Preisen.
Fernruf 191. Hempelmann & Krause, Klein-
 schmidts Str. 5.

Radler bevorzugen
 eine leichte, moderne und preiswerte Maschine.
 Wie viele Radler besitzt ein Sturmvogel-
 Fahrrad, hat die Aluminiumkonstruktion, welche
 ein Durchrücken der Reifen verhindert. Sein vor-
 züglicher Vorteil, nämlich die Leichtigkeit für
 Fahrer und Fahrgänger. Das neue Haupt-
 fahrad wird auf Verlangen gratis geschickt und
 wieder zurückgeschickt.
Deutsche Fahrradwerke Sturmvogel
 Gbr. Grütner, Berlin-Charlotten 134.

Kostümstoffe
 reinwollen, neueste Muster, 130 cm breit,
 Meter von M. 2,30 an
Damentuche
 reinwollen, in allen Farben, nadelfestig, mit Seiden-
 glanz, 130 cm breit, Meter von M. 2,40 an
 Abgabe jeder Meterzahl direkt an Private.
Chr. Schwalbe, Pörsneck i. Thür.
 Verkaufsstelle für Pörsnecker Webwaren.

KÖRTING - DIESELMOTOREN
 Teerölmotoren von 15 PS an
GEBR. KÖRTING
KÖRTINGSDORF-HANNOVER
 P. Nr. 2996 u. 14700. Filiale Leipzig, Markgrafenstr. 8

Monatsbinden.
 Hygiene, Ira, Saxonia,
 Gerda
 Monatsbinden,
 Damenbinden,
 F. Hellwig, Halle a. S.,
 Fernruf 2620 - Geogr. 1581.

Wir neu wird jeder
 mit Behr's Salmtal-Gall-
 feife gewöhnlich Stoff jeden
 Geschlechts, portofrei in Pak 4/4
 u. 2/2 Pfg. bei Helmholt & Co.

Cinchona-Pillen
 bewährt gegen Kopfschmerz,
 Migräne und nervöse Zustände,
 1 Pfg. 1 Pfg. Ober u. Welfen
 Köpen-Pharmazie Halle a. S.,
 am Markt.

Stellen-Gesuche
 Weibliche.
 Seitere, 35-jähr. Dame
sucht tagsüber
 als Geschäftsführerin, Vorleserin
 od. dergl. Beschäftigung. Offert.
 unt. N. 9081 an d. H. v. S. Hg.

Wustausch!
Thale am Harz.
 Für jung. Mädchen, welches sich
 als Chemikerin ausbilden möchte,
 Pension gesucht. Bis Ober-
 leistung wird in gebührender Form
 zur Erlangung des Staatsexams
 an der Universität in Göttingen
 angenommen. Off. unter D. 9050
 an die Exped. d. Ztg.

Schuhcreme
Pilo
 wird täglich mehr verlangt.
 Qualität und große Ausgiebigkeit
 sind die Vorzüge.
Pilo ist überall zu haben!

Von der Reise
zurück.
 Impfe täglich von 3-4 Uhr.
Sanitätsrat Dr. Schuchardt.
Von der Reise zurück
Adolf Bothe,
 Zahnkünstler,
 An der Universität 3. 1.
 Dabei Sie schon 16 A. E. Welle
 (Hund 30 46) probiert bei
 H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 94.

Donnerstag
ein Kühlwaggon
Seefische.
 Ware in bekannter Güte.
Goldbraten 1/2 Pfd. 19
Bratfisch 1/2 Pfd. 19
Seelachs o. Kopf 1/2 Pfd. 25
Kabeljau o. Kopf 1/2 Pfd. 25
Karboaden, bratfertig 1/2 Pfd. 25
Schellfisch o. R. 1/2 Pfd. 25
Angelschellfisch 1/2 Pfd. 25
Amerikaner 1/2 Pfd. 25
Kauribohnen 1/2 Pfd. 25
 Alle anderen Seefische
 billig!
 Aus der Fischerei:
Stiekenflundern 1/2 Pfd. 35
Kieler Speckfunder 1/2 Pfd. 35
u. Makrelen 1/2 Pfd. 45
Seelachs 1/2 Pfd. 25
Seelachs 1/2 Pfd. 25

„Nordsee“
 Deutschlands
 größter Seefischhandel.
 Telefon 3783 u. 1215.
 Ein goldenes
Uhren-Armband
 auf dem Wege nach Burgers-
 Landhof verloren gegangen.
 Wegen Belohnung abzugeben.
 Bekleidungs- (S. 4 u. 5 a. b. c.)

Silberne Speisebüchse
 Juwelier Titel.
 Ges. gesch. Schmeerstr. 12

Familien-Nachrichten.

Durch die glückliche
 Geburt eines
Sohnes
 wurden hoch erfreut
 Landesrat
Dr. Herm. Stahl u. Frau
 Marie geb. Cantor.
 Münster i. W.,
 23. August 1913.

Statt besonderer Meldung.
 Sonnabend abend 10 Uhr endete unerwartet das
 tätige Leben meines teuren Mannes, unseres guten
 Vaters und Grossvaters,
 des Buchdruckereibesitzer
Carl Colbatzky
 im 65. Lebensjahre. In tiefstem Schmerz
Die Hinterbliebenen.
 Besuche dankend abgelehnt.
 Beerdigung von der Kapelle des Südfriedhofes
 Mittwoch nachmittags 3 1/2 Uhr.

Nachruf.
 Am 23. August d. J. verschied unser treuer Freund
 und lieber Sangesbruder
Herr Buchdruckereibesitzer
Carl Colbatzky.
 Der leider zu früh Dahingegangene hat in seiner
 nahezu 30-jährigen Mitgliedschaft als eines der eifrigsten
 und sangesfreudigsten Mitglieder unsere volle Wert-
 schätzung, unsere aufrichtige Freundschaft und Liebe
 gefunden. Sein allzeit begeistertes Interesse für den
 deutschen Männergesang, sein lauter, lebenswüdriger
 Charakter sichern ihm für alle Zeiten ein treues
 Gedenken.
 Halle a. d. S., am 25. August 1913.
Die Hallesche Liedertafel.

Für die uns anlässlich des Heimgangs unseres in
 Gott ruhenden teuren Entschlafenen erwiesene allseitige
 herzliche Teilnahme sprechen wir nur auf diesem Wege
 unseren Innigsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Familie Köppe.

